

RPA meets BPM

*Eine Open-Source-Plattform für Robotic Process Automation
mit Anbindung an BPMS*

Mit der zunehmenden Digitalisierung und Automatisierung am Arbeitsplatz spielen Geschäftsprozesse eine immer wichtigere Rolle. Sie strukturieren die notwendigen Arbeitsschritte und tragen so zu einer verlässlichen und effizienten Wertschöpfung bei. Um die korrekte Reihenfolge der Schritte bei der Geschäftsausführung sicherzustellen, haben sich prozessorientierte Informationssysteme etabliert.

Viele alltägliche Arbeitsschritte, wie das Abgleichen und Übertragen von Daten zwischen Dokumenten oder Systemen, müssen jedoch oft weiterhin manuell durchgeführt werden, da Schnittstellen fehlen oder Informationen nur unstrukturiert vorliegen. Solche repetitiven Aufgaben kosten zum einen wertvolle Arbeitszeit, zum anderen leidet auch die Kreativität und Motivation der Angestellten unter der Monotonie der Aufgaben.

Um dieses Problem zu lösen, setzen mehr und mehr Unternehmen auf *Robotic Process Automation*, RPA: Diese neue Technologie hat das Ziel, sich wiederholende Aufgaben durch Softwareroboter ausführen zu lassen. Dabei lernen Bots das Verhalten der Arbeitskraft bei der Ausführung einzelner Aufgaben und können dadurch bei der Durchführung unterstützen oder Aufgaben sogar vollständig übernehmen. Somit bleibt den Angestellten mehr Zeit für die Aufgaben, die Kreativität und Intuition erfordern.

Ziel des Bachelorprojekts ist es, eine Open-Source-Plattform für RPA zu schaffen. Durch eine Anbindung der Plattform an bestehende Business Process Management Systeme (BPMS) soll bereits bei der Prozessmodellierung RPA berücksichtigt werden, so dass die Roboter während der Prozessausführung von dem BPMS orchestriert werden können. Somit gelangen wir von der Automatisierung von Tasks zur Automatisierung von Prozessen.

Das Bachelorprojekt wird gemeinsam mit dem Softwareunternehmen Camunda durchgeführt, dem führenden Anbieter von Open-Source Werkzeugen zur Modellierung und Ausführung von Geschäftsprozessen.

Kontakt

- Maximilian Völker (maximilian.voelker@hpi.de), Prof. Dr. Mathias Weske – HPI
- Tobias Metzke, Daniel Meyer (CTO) – Camunda Services GmbH